



nahmestellung im Lande ein. Dieser Besonderheit ihrer Position trägt Queen Mary sehr bewußt auch in ihrer Kleidung Rechnung. Kein einziger Bürger des Britischen Reiches vermöchte sich die Queen im kurzen Rock, mit modisch knappem Hut, umschwärzten Augen vorzustellen. Dadurch, daß die Königin nicht mit der Mode geht, seit 20 Jahren ihren Kleiderschrank mit den gleichen Modellen bevölkert, oft Hüte trägt, die einen Schauer des Entsetzens über jeden modernen Rücken jagen, und Kleider, wie sie von keiner zweiten Frau des Imperiums besessen, geschweige denn getragen werden, steht sie auch in Modedingen als eine Ausnahmerecheinung in dem mondänen Vielerlei britischer Frauenwelt da. Diese Betonung eigener Individualität und Besonderheit verleiht ihr eine natürliche Würde, die sie im modischen Gewand niemals zu erzielen vermöchte. Dabei ist Queen Mary in Garderobefragen keinesfalls indifferent, sondern verbringt vor dem Schneiderspiegel nicht weniger Stunden als manche mondäne Frau. Ihr modischer Kouservatismus be-



Seit etwa 20 Jahren trägt die Königin von England denselben Kleiderschnitt, der aber trotz des unmodernen Stils ihre königliche Würde unterstreicht.